

Nach erfolgreicher Rennkarriere nun auch im Deckstall

November - Ein Gentleman als Stallion



Ein äußerst interessant gezogener Hengst, den man während seiner internationalen Rennkarriere auch siegreich in Österreich beobachten konnte, hat nunmehr auch die Deckbox bezogen. Der im Jahr 2000 geborene November (Buvetier d'Aunou – Scotch Velvet – Native Starlight) wird heuer zwar weiterhin im Renneinsatz bleiben (vorrangig in Italien), per Gefriersamen steht er aber auch den Züchtern zur Verfügung.

Aufgrund seiner hochinteressanten Abstammung sollte er für so manche Stute interessant sein. Sein Vater ist der ehemalige französische Championhengst Buvetier d'Aunou, der von Royal Prestige aus der französischen Zuchtgigantin Nesmile stammt und sich mit Nachkommen wie Gobernador, Ganymède, Hello Jo, Hermès du Buisson, Install, Juliano Star oder Onyx du Goutier in den Vorder-

grund schob, wobei die erwähnten Hengste durchwegs auch gefragte Deckhengste sind.

Auch die Mutterlinie von November hat es in sich. Seine Mutter ist die famos vererbende Scotch Velvet, eine Tochter des Stars-Pride-Sohnes Native Starlight, der mit Nachkommen wie Orwell Star, Montreal, Pretty Countess, Heaven, Juis, Maradonna, Holyfield, Scott, Howards End oder Spoonful viele Jahre lang zur absoluten Spitze der Deckhengste in Deutschland zählte. Scotch Velvet, mit Gewinnen von rund 63.000 Euro selbst eine Spitzenstute, zeugte in der Zucht ein Kaliber nach dem anderen, u.a. Jiosco November 1:14,4 (v. Sugarcane Hanover), Kimba November 1:14,7 (v. Armbr Goal), Lotteria November 1:14,2 (v. Armbr Goal) oder Michelle November 1:15,0 (v. Supergill).

Dies ist allerdings kein Wunder, sprechen wir hier doch von der

Mutterlinie der 1956 geborenen Expresson, die neben den Deckhengsten Lola's Express und Express Pride vor allem Exciting Speed (v. Speedster) zeugte, eine der nachhaltigsten US-Mutterstuten des vergangenen Jahrhunderts. Aus ihrer Linie gingen Pferde wie die Hambletoniansieger Bonefish, Tagliabue und Giant Victory hervor, auch Könner der Traberrasse wie GC-Gesamtsieger Kosar, Panty

Raid, Pink Diamond, der Deckhengst Cheetah, Uconn Don oder Gentle Stroke entsprangen dieser famosen maternalen Linie.

November war ein extrem frühreifes Rennpferd, gewann zweijährig das Walter Heitmann-Rennen in Hamburg, siegte dreijährig mit Heinz Wewering in seinem Vorlauf als 20:10-Favorit des Deutschen Traber-Derbys 2003, musste allerdings zum Schrecken seiner Umgebung für das Finale wegen abgelauener Hufe vom Start zurückgezogen werden. Für Deutschland war er auch im Gran Premio Orsi Mangelli am Start, scheiterte mit Roland Hülkath aber an Startnummer 15 und einem einhergehend desaströsen Rennverlauf.

2005 ging November in den Besitz des Stalles Oliver über und ist seitdem der erklärte Stolz von Oliver Badura, der sich alsbald über Siege seines Schützlings in Österreich und Italien freuen durfte. Badura, der vor allem herausstreicht, dass November im Umgang ein absoluter Gentleman ist, kann nunmehr auch bald vom ersten Nachwuchs des Spitzentrabers berichten. Noch im Mai kommen Fohlen aus den Stuten Elegance Real und Marlies H. zur Welt.

Nikolaus Matzka

